

CLASSIC DRIVER

Vom Bordstein bis zur Skyline mit diesen zwei brutalen AMG-Brüdern

Lead

Eine potente Kombination aus Motorsport-DNA, Alltagstauglichkeit und hochkarätigem Seltenheitswert macht aus dem Mercedes-Benz CLK DTM AMG ein modernes Sammlerauto ohne Gleichen. Wir trafen Coupé und Cabriolet, um eine Erfahrung der Superlative zu erleben.



Einmal von ihrem unbestrittenen Talent abgesehen, was haben die Formel 1-Veteranen Jenson Button, Kimi Räikkönen, Juan Pablo Montoya und Takuma Sato gemeinsam? Zu irgendeinem Zeitpunkt hat jeder dieser Piloten einen Mercedes-Benz CLK DTM AMG in der Garage geparkt. Man muss sich das auf der Zunge zergehen lassen. Vier Männer für die aberwitzig Genick schmalzende, geradezu Bewusstseins erweiternde Einsitzer zum Alltag gehörten, waren allem Anschein nach von den Fahreigenschaften dieses „Mega-Mercedes“ so beeindruckt, dass sie ihr risikoreich verdientes Gehalt in dieses Modell investierten.



Selbst für einen angesehenen Formel 1-Fahrer kann es nicht einfach gewesen sein, eines dieser Einhörner unter den Sondereditionen für sich zu sichern. Denn Mercedes und die Spezialisten bei AMG bauten nur 100 Stück dieses CLK Coupés auf Steroide, um Bernd Schneiders nahezu makellose DTM-Meisterschaft 2003 zu würdigen. Und sie wurden auch nicht an jeden hoffnungsvollen Kunden verkauft, sondern nur über Einladung oder Spezialbestellung. Die Resonanz und der wirtschaftliche Erfolg, die vom CLK DTM AMG generiert wurden, überzeugten die Schöpfer, eine Kleinstserie als offene Version nachzuliegen. Auch diese 80 Fahrzeuge fanden sofort reißenden Absatz.



Was hat es nun tatsächlich mit diesen Autos auf sich? Dank der großzügigen Unterstützung von [Classic Driver-Händler Rosier Classic Sterne](#) konnten wir ein Coupé und ein Cabriolet versammeln, um sie endlich hautnah zu erleben. Sie verdanken sich eindeutig Schneiders DTM-Rennwagen, denn sie besitzen einige aggressive aerodynamische Aufbauten sowie Karosserieteile aus Karbonfaser und aufs Wesentliche reduzierte Innenräume. Unter der Motorhaube lauert die ultimative Metamorphose von AMGs

bewährtem aufgeladenen 5,4-Liter-V8 mit 580 PS und einem Drehmoment von 800 Nm. Zur technischen Ausstattung zählt neben der höhenverstellbaren Aufhängung ebenso eine smarte Multilink-Hinterachse und ein plattiertes Sperrdifferential, um diese Leistung auf den Asphalt zu übersetzen.



The DTM AMG's performance is accordingly spectacular. Nought to 60mph is dispatched in a supercar-toppling 3.8sec and it'll nudge 200mph despite all its carbon-fibre protrusions. It's the way the car tackles the twisties Was der DTM AMG leistet, ist entsprechend überwältigend. Den Spurt von 0 auf 100 Stundenkilometer absolviert er in 3,8 Sekunden – schneller als so mancher Supersportwagen. Trotz der Kanten und Ecken der Karbonfaserelemente zittert sich die Tachonadel knapp jenseits von 320 Stundenkilometern. Festzustellen, dass sich ein Sportwagen wie auf Schienen steuern lässt, ist zwar ein oft bemühtes Bild, aber weil der Mercedes in Kurven G-Kräfte von 1,35 entwickelt, kommt man in diesem Fall nicht um den Vergleich herum. Das Chassis ist steif und stabil, aber in Kombination mit diesem Triebwerk gewinnt es eine dynamische Lebendigkeit.



Der CLK DTM AMG mag seine Gene dem Motorsport verdanken, aber was ihn erst recht attraktiv macht, ist sein angenehmer Umgang auf der Straße. Gerade diese Dualität zwischen Rennsport und Alltag begeistert auch Sammler, die sein außergewöhnliches Handling auch ohne Helm und Handschuhe auskosten wollen.



Natürlich klingt auch der Seltenheitswert wie Musik in den Ohren der Sammler und dürfte der Hauptgrund für die Wertsteigerung sein. Neu kostete das Coupé achtbare 235.000 Euro, für das seltenere Cabrio mussten 277.000 Euro bezahlt werden. Ihren aktuellen Wert zu bemessen ist aber schwierig, denn es gelangen kaum Exemplare auf den Markt. Aber ein Blick in den Classic Driver Markt lässt ahnen, dass der alte Listenpreis längst überholt worden ist. Überraschend ist das nicht, denn dieser erste und auch letzte Mercedes, der stolz das DTM-Emblem tragen durfte, ist zugleich AMGs Abgesang auf die Epoche der neunziger Jahre.

Fotos: Rémi Dargegen für Classic Driver © 2019

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/vom-bordstein-bis-zur-skyline-mit-diesen-zwei-brutalen-amg-bruedern>
© Classic Driver. All rights reserved.